

# Strassen-Thull-Stiftung KiJuStar

## Gleiche Startchancen für alle

„Bei einem Stammtischgespräch hörten wir zum ersten Mal von einer Familie in der Nachbarschaft, die in großer Not war und griffen ihr unter die Arme“, erzählt das Ehepaar Inge und Karl Rudolf Thull. In Gesprächen mit einer Erzieherin des benachbarten Kindergartens erhielt das Ehepaar schließlich eine Vorstellung davon, wie groß die Not auch in anderen Familien ihres Heimatortes ist. „Das hat uns sehr traurig gestimmt“, berichtet Inge Straßen-Thull. „Was hinter verschlossenen Türen geschieht, bekommt man ja sonst nicht mit.“ Für die Thulls wurde diese Erfahrung zu einem Schlüsselerlebnis.

Nun, da sie wussten, wie es um die Not in ihrer eigenen Stadt bestellt ist, konnte das Ratinger Ehepaar nicht mehr tatenlos zusehen. „Wir wollten den Menschen vor unserer Haustüre helfen“, erklärt Karl-Rudolf Thull. „Und gerade Familien haben es heutzutage schwer“, ergänzt seine Frau. „Meine christliche Verantwortung sagte mir, wir müssen aktiv werden.“ Zur gleichen Zeit bekam Inge Straßen-Thull eine Erbschaft in Aussicht gestellt. „Da dachte ich: Jetzt oder nie.“

Die Thulls gründeten unter dem Dach der CaritasStiftung ihre eigene Stiftung, um mit ihrem Geld nachhaltig helfen zu können. Sie trägt den Namen „Kinder-Jugend-Starthilfe“ – KiJuStar und das Logo zeigt deutlich, worum es dem engagierten Ehepaar geht: Ein Kind und ein Jugendlicher sind dort abgebildet, die nach den Sternen greifen. „Das ist unser Wunsch. Wir möchten Kindern helfen, scheinbar Unmögliches möglich zu machen und ihnen einen gerechten Start geben.“

Unterstützt werden Familien, die in Not geraten sind, dort, wo keine staatliche Förderung möglich ist. Der Staat solle schließlich nicht aus seiner Verantwortung genommen werden. „Viele Kinder werden in unserer Gesellschaft aufgegeben und auf Sozialhilfe vorbereitet - so etwas darf nicht sein“, kritisiert Inge Straßen-Thull das bestehende System. „Wir stehen auf der Sonnenseite des Lebens und teilen gerne mit denen, die sich auf der Schattenseite befinden.“ Die Hilfe der Stiftung setzt im Kindesalter an. „Denn hier werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Erhält ein Kind aus einer ärmeren Familie schon früh eine entsprechende Förderung, hat es auf einmal eine ganz andere Perspektive“, erklärt sie.

**Die Stifter:**

Inge Straßen-Thull und Karl-Rudolf Thull

**Stiftungsgründung:**

04.04.2008

**Stiftungszweck:**

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Kreis Mettmann

**Antragstellung möglich:**

Ja, über:

Caritasverband für den Kreis Mettmann  
e. V., Thomas Rasch  
Johannes-Flintrop-Straße 19  
40822 Mettmann  
Telefon: 02104 / 9262-56  
E-Mail:

[thomas.rasch@caritas-mettmann.de](mailto:thomas.rasch@caritas-mettmann.de)**Unterstützung der Stiftung durch eine  
Spende oder Zustiftung:**

CaritasStiftung im Erzbistum Köln  
Pax-Bank Köln  
IBAN: DE62 3706 0193 0021 0210 40  
SWIFT-BIC: GENODED1PAX

**Verwendungszweck:**

KiJuStar,  
Spende oder Zustiftung,  
Ihre Anschrift